

Sprechsaal

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erfolge aufzuweisen haben. Um für diese spezifisch französische Industrie wirksam Propaganda zu machen, hat die rührige „Dentelle de la France“ im letzten Jahre sowohl die Spitzen-Ausstellung in Trouville veranstaltet, als auch einen Wettbewerb für die Entwerfung geschmackvoller Dessins angeregt, an dem sich Künstler und Kräfte ersten Ranges beteiligten und bei dem schöne Resultate erzielt wurden. Die „Dentelle de la France“ hat nun den Plan, in Paris einen ständigen „Spitzensalon“ einzurichten, in welchem die interessantesten Neuschöpfungen auf diesem Gebiet, besonders originelle oder fein ausgeführte Muster, wie auch gelungene Verwertungen derselben durch die ersten Pariser Schneider ausgestellt und so dem vornehmen Publikum von Paris und den durchreisenden Fremden stets zur Bewunderung und zum eventuellen Ankauf zugänglich gemacht werden sollen.

Obige, dem „B. C.“ entnommene Mitteilungen sind ein Beweis dafür, wie man auch in Frankreich in zielbewusster Weise für die Förderung einer Industrie tätig ist. Diese Idee ist im Interesse der französischen Spitzenindustrie freudig zu begrüßen, und man kann diesen eifrigen Förderern heimatlicher Kunst und Handfertigkeit nur bestes Gelingen wünschen.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 84. Welche Firma liefert das geeignete Appretur-Präparat zum Appretieren von Chappe oder Seiden-Soupefaden?

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich IV; Dr. Th. Niggli, Zürich II.

Druckarbeiten aller Art liefert prompt und billig die
Buchdruckerei Jean Frank, Zürich.
8 Waldmannstrasse 8.

Stelle-Gesuch.

Junger Mann mit Webschulbildung mit mehrjähriger Praxis in der Seidenweberei sucht Stelle auf einem Disponentenbureau. Zeugnisse und Referenzen stehen gerne zu Diensten. Offerten unter Chiffre H. W. 492 an die Exped. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Junger Mann in Stellung, tüchtiger, selbständiger Disponent, der in mehreren grossen Fabrikationshäusern Erfahrungen gesammelt, wünscht ähnliche Stellung. Prima Zeugnisse u. Referenzen zu Diensten. Offerten unter Chiffre F. K. 493 befördert die Expedition dieses Blattes.

Seidenwebereien.

Energischer junger Mann sucht Stellung als **Technischer Leiter** oder als Stütze des Chefs im In- oder Ausland. Webschulbildung. Längere praktische Tätigkeit, sowohl im technischen Betrieb, wie auf dem technischen Bureau. Mit Kalkulationen und Dispositionen aufs Beste vertraut. Militärfrei. Französisch und etwas Italienisch. Prima Referenzen und Zeugnisse. Offerten sub Chiffre W W 482 an die Exped. d. Bl.

1 Schoffelgasse ZÜRICH	OBERHOLZER & BUSCH Technisches Bureau für Textil-Industrie Agentur — Weberei- und andere technische Artikel — Kommission	Schoffelgasse 1 ZÜRICH
Harnischschnüre, roh, gebleicht u. firnist in div. Nummern. Harnischlitzen, dreilöcherige Glasmaillons mit Leinen- oder Baumwollfaden gefasst, roh oder firnist. Harnischgewichte, in allen gangbaren Stärken. Harnischbretter verschiedener Einteilung. Nadelbretter, Collets-Führungsbretter. Colletschnüre, 2- und 3fach, mit Eisen- oder Messinghaken. Leinen- und Baumwollgarn zum Fassen von Maillons. Glas-Maillons in allen Grössen, drei- und mehrlöcherig. Glasringe, Glasaugen, Glasröhrchen (Schifflihläslü). Fadenführer aus Glas, Porzellan und emailliertem Stahl, gew. gewunden und gekröpft. Teilflügel, Ia. Qualität, div. Nummern, roh od. poliert. Teilflügel mit Metallstäbchen. Metall-Dreherlitzen, Nr. 1, 2 und 3, für Schaft- und Jacquardweberei. Rückzugapparate und Rollen für Dreherfaden. Webschützen verschiedener Systeme für Hand- und mechanische Weberei (Patent-Fadennut).	Fadenrückzugapparate. Schaf- und Hasenpelze zum Garnieren der Webschützen, schwarz, weiss und farbig. Leerli (Rollspülchen) in diversen Längen. Spulenhalter und Seidenträger. Schützenhalter „Blaque-Navette-Laforêt“, div. Modelle. Blatt- Einziehapparate. Webutensilien aller Art, als: Scheerli, Forcen, Klüppli, Geschirr- und Blatthäkli etc. Knotenscheeren. Patent Sampo. Treibriemen. Spezialität Perforierte Treibriemen. Rauchverhütungs- und Kohlensparapparate. Farbstöcke und Trockenstangen. — Fleckenmittel. Spezial-Bodenöle für Bureaux und Arbeitssäle. Lager-Weissmetalle. Gummi- und Asbestwaren für technische Zwecke. „Facit“-Universalplatte, unerreichbares Dichtungsmaterial. — Mannlochringe. Packungen. Schläuche.	
Seidene Bilder in grosser Auswahl.		